

Pädagog:innenbildung

*Wo stehen wir?
Wo wollen wir hin?*



WORKSHOP

16. – 17. April 2026

DIPLOMATISCHE AKADEMIE

Favoritenstraße 15a
1040 Wien

Donnerstag, 16. April 2026

14:30

Begrüßung & Einleitung

Emil Brix | ÖFG

Christiane Spiel | ÖFG

14:45

Pädagog:innenbildung aus wissenschaftlicher Sicht

Matthias Nückles | Universität Freiburg

16:00

Pause

16:30

Pädagog:innenbildung in Österreich – Revue über die letzten 20 Jahre

Andreas Schnider | Qualitätssicherungsrat für Pädagog:innenbildung

17:45

Pädagog:innenbildung in Österreich – Modelle und Umsetzung

Beatrix Karl | PH Steiermark

Bernhard Fügenschuh | Universität Salzburg

19:45

gemeinsames Abendessen

In Kooperation mit dem

**Verein zur Förderung der
Universitätenkonferenz**

Freitag, 17. April 2026

09:00

Pädagog:innenbildung in den Nachbarländern

Pädagog:innenbildung an Universitäten in Deutschland

Beispiel: School of Education an der Bergischen Universität Wuppertal

Susanne Buch | Bergische Universität Wuppertal

Pädagog:innenbildung an Pädagogischen Hochschulen in der Schweiz

Beispiel: Pädagogische Hochschule FHNW

Guido McCombie | FHNW

11:00

Pause

11:30

Zukunft der Pädagog:innenbildung in Österreich

PODIUMSDISKUSSION

Lisa Fischer | BORG Mistelbach

Sven Fislser | PH Kärnten

Suzanne Kapelari | Universität Innsbruck

Elmar Pichl | BMFWF

Margareta Scheuringer | BMB

Erika Tiefenbacher | Mittelschule Wien 18

Moderation: Christiane Spiel | ÖFG

13:00

Verleihung der ÖFG-Preise für Wissenschaftsjournalismus

Um Anmeldung bis 1. April 2026 wird gebeten.

Österreichische Forschungsgemeinschaft | A1092 Wien, Berggasse 25/1

zum Anmeldeformular | Tel: (01) 319 57 70

Für die Workshop-Teilnahme wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von € 40,- eingehoben. Die abschließliche Teilnahme an der Verleihung der ÖFG-Preise für Wissenschaftsjournalismus ist kostenfrei möglich. Die Übersendung der Zahlungsinformation erfolgt gemeinsam mit der Anmeldebestätigung.

DIE VORTRAGENDEN

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Susanne Buch**

Prorektorin für Studium und Lehre an der Bergischen Universität Wuppertal

Lisa Fischer, BEd.

Lehrerin im BORG Mistelbach

Dr. **Sven Fislser**

Rektor der Pädagogischen Hochschule Kärnten

Univ.-Prof. Dr. **Bernhard Fügenschuh**

Rektor der Universität Salzburg

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Suzanne Kapelari**

Dekanin der Fakultät für LehrerInnenbildung der Universität Innsbruck

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Beatrix Karl**

Rektorin der Pädagogischen Hochschule Steiermark

Prof. Dr. **Guido McCombie**

Direktor der Pädagogischen Hochschule FHNW

Prof. Dr. **Matthias Nückles**

Professor für Empirische Unterrichts- und Schulforschung an der Universität Freiburg

Mag. **Elmar Pichl**

Leiter der Sektion Hochschule des BMFWF

Mag.^a **Margareta Scheuringer**

*Leiterin der Sektion Personalentwicklung, Pädagogische Hochschulen,
Schulerhaltung und Legistik des BMB*

Univ.-Prof. Dr. **Andreas Schnider**

Vorsitzender des Qualitätssicherungsrats für die Pädagog:innenbildung

em.Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag. DDr.ⁱⁿ **Christiane Spiel**

*Professorin für Bildungspsychologie und Evaluation an der Universität Wien
und Wissenschaftlicher Beirat der ÖFG*

Mag.^a **Erika Tiefenbacher**

Schulleiterin der Mittelschule Wien 18

MOTIVATION

Die Pädagog:innenbildung in Österreich hat in den letzten 20 Jahren viele Reformen erfahren. Ein besonders starker Eingriff war die gesetzlich festgelegte gemeinsame Ausbildung von Pädagog:innen durch Universitäten und Pädagogischen Hochschulen, die die Institutionen vor viele Herausforderungen gestellt hat. Im Zuge dieser Veränderungen wurden auch an vielen Ausbildungsstandorten Schools of Education gegründet.

Die Pädagog:innenbildung und ihre Reformen wurden vielfach diskutiert und die Meinungen dazu und die Erfahrungen damit sind sehr unterschiedlich. Derzeit steht die Pädagog:innenbildung insbesondere durch den hohen Mangel an Pädagog:innen im Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit; eine Situation der mit Quereinsteiger:innen begegnet wird und der Akzeptanz, dass Studierende bereits nach einem Studienjahr in der Klasse stehen.

Der ÖFG ist es daher ein Anliegen, die Pädagog:innenbildung in Österreich und ihre Reformen und Weiterentwicklung im Rahmen eines hochschulpolitischen Workshops aus verschiedenen Perspektiven zu diskutieren mit Blick auf Funktionalität und Erfolg bzgl. Studium und Weiterbildung. Spezielle Themen könnten dabei der Praxisbezug in der Ausbildung und die Relation zwischen dem theoretischen Modell der Pädagog:innenbildung und der Realisierung in der Praxis sein. In dem Workshop werden zusätzlich zum Fokus auf Österreich auch Beispiele aus dem Ausland betrachtet. Abschließend soll die Zukunft der Pädagog:innenbildung diskutiert werden. Wie kann ein Erfolgsmodell gestaltet und realisiert werden, das Schüler:innen bestmöglich auf die Welt von morgen vorbereitet.